

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24416.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer sehr angenehmen Stadt Mitteldeutschlands wird zum 1. August oder 1. September ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, welcher im Stande ist, den Chef während öfterer Abwesenheit zu vertreten. Gefällige Offerten befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

[24417.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder französl. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. — Nur mit guten Zeugnissen Versebene wollen sich durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig an E. P. wenden.

[24418.] Zum 1. October d. J. ist in meinem Geschäfte eine Stelle für einen jungen Gehilfen offen. Offerten erbitte mit directer Post.

Leipzig, 1. Juli 1872.

Wilhelm Opetz.

[24419.] Zum Eintritt im Monat August suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen Gehilfen. Sprachkenntnisse — englisch und franz. — werden beansprucht. Offerten womöglich mit Beigabe der Photographie erbitten wir direct. Herren, welche eben erst die Lehre verließen, wollen sich nicht melden.

München. Literarisch-artist. Anstalt.

[24420.] Ein tüchtiger Sortimenter, welcher der engl. Sprache ziemlich mächtig, dabei coulant im Verkehr mit dem Publicum als Verkäufer ist, findet zum sofortigen Eintritt Stellung in einer großen Stadt Norddeutschlands.

Reflectenten wollen ihre Offerten unter E. S. # 2. der Expedition des Börsenbl. unverweilt einsenden.

[24421.] In meinem hiesigen Geschäfte findet ein im Kunst- und Landkartenhandel bewandertes, tüchtiger Gehilfe, der zugleich eine angenehme Repräsentationsgabe besitzt, eine gute und dauernde Stellung.

Offerten erbitte direct p. Post.

G. Hölzel,

Buch- und Kunsthändler in Wien,
Dvergasse, Heinrichshof.

[24422.] Zum 1. oder 15. September suche ich einen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Sichere und fleißige Arbeiter wollen mir ihre Offerten mit Photographie direct p. Post zu-gehen lassen.

Emden, 2. Juli 1872.

W. Hahnel.

[24423.] Für ein kleines Sortimentsgeschäft Süddeutschlands bin ich beauftragt einen tüchtigen u. zuverlässigen Geschäftsführer zu engagieren. Hierauf Bezugnehmende wollen ihre Offerten u. Zeugnisse in Copie an mich einsenden.

Leipzig, 4. Juli 1872.

A. G. Liebeskind.

[24424.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Berlin wird zum sofortigen Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. — Kenntniß der englischen und französischen Conversation ist erforderlich. — Offerten unter T. Z. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[24425.] Ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten.

Nürnberg, im Juli 1872.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung.

[24426.] Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen, aus guter Familie, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle in meinem Geschäft.

Rostock.

Ernst Ruhn.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh.

Gesuchte Stellen.

[24427.] Ein älterer, militärfreier Gehilfe, der französischen und theilweise englischen Correspondenz mächtig, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, in einer hiesigen größeren Verlagsbuchhandlung zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Offerten erbeten sub P. G. bei Otto Klemm hier.

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücherauction

den 11. Juli u. folg. Tage.

[24428.]

Ich bitte um gef. rechtzeitige Ein-sendung der Aufträge zu der unter obigem Datum bei mir beginnenden Auction der von Hrn. Hofrath Dr. Sömmering dahier nachgelassenen Bibliothek.

Frankfurt a/M.

Isaac St. Goar.

Rossmarkt 6.

Bibliotheca Anglica.

[24429.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Katalog XIV.

meines antiquarischen Lagers,
enthaltend:

England und seine Colonien.

Geschichte und Literatur, sowie Alles, was sich direct oder indirect auf die Monarchie bezieht, nebst dahin gehörigen Portraits, Karten, Plänen, Städteansichten, einer reichen Sammlung von Robinsonaden etc.

Dieser reichhaltige Katalog umfasst 2129 Nummern, darunter viele seltene und werthvolle Werke, und wird thätige Verwendung gewiss reichlich lohnen. Rabatt 12½ % bei Beträgen über 25 fl. — 16½ % Bedarf bitte mässig zu verlangen.

München, den 3. Juli 1872.

L. Rosenthal's Antiquariat.

Ölgemälde, Aquarellen,

und Handzeichnungen moderner Künstler ersten und zweiten Ranges aus allen Schulen werden stets von uns angekauft und bitten wir um Offerten.

E. A. Fleischmann's f. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Gemäldeausstellung.

Maximilianstraße Nr. 1, München

[24431.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Belages empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich. Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Auflage 2100.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2½ Rgr.;
für 1850 in Octav gefaltete Beilagen 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$;
für Beilagen derselben 3½ $\frac{1}{2}$.

Leipzig, Juli 1872.

S. Hirzel.

[24432.] Zu Insertionen empfehle ich den in einer Auflage von 5000 verbreiteten

Literarischen Anzeiger

zu meinen

Juristischen und Historischen Zeitschriften, nämlich: J. A. Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Ausgabe in 8. Dasselbe. Ausgabe in groß 8. Vierteljahrschrift, kritische, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von J. Bözl und B. Windscheid. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Herausgegeben von M. Stenglein. Zeitschrift, historische. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. — Insertionsgebühr 2 Neugroschen für die einfach gepaltene Petitzeile. — Für Ankündigung juristischer, volkswirtschaftlicher, staatsrechtlicher und historischer Literatur ist mein „Literarischer Anzeiger“ unstreitig das vortheilhafteste Organ.

München, Juni 1872.

R. Oldenbourg.

[24433.] Der
Old. Volksbote 1873. 36. Jahrg.

erscheint jetzt in einer Aufl. von 20000 Exrl.

Insertate

für diesen weit verbreiteten Volkskalender werden bis spätestens 10. Juli d. J. entgegengenommen. Preis für die durchgehende Petitzeile ober deren Raum nur 5 Rgr.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchbdlg.

(E. Berndt & A. Schwarz).

Die Verleger von Werken über Buchführung

[24434.] ersuche ich um gef. Ein-sendung der genauen Titel und Preisangaben. Beauftragt, eine große auswärtige Bibliothek zu completiren, bedarf ich eines vollständigen Verzeichnisses aller seit 20 Jahren erschienenen Werke. Die Titel erbitte jedoch genauer, als die Kataloge sie enthalten, namentlich mit Angabe der Berufsstellung der Verfasser.

Dresden, Juni 1872.

G. Schönfeld's Buchhandlung.

R. v. Zahn.